

## Pressemitteilung 2/2017

### Welches Tier bin ich- und wenn ja wie viele?

#### Tierische Inventur im Naturschutz-Tierpark Görlitz/ Zgorzelec

Alle Jahre wieder findet im Tierpark eine Volkszählung aller behaarten, befiederten oder beschuppten Bewohner statt. Bei Panda, Otter, Kamel und Co. gestaltet sich das noch recht einfach, ist der Bestand doch überschaubar und die Tiere haben eine Größe, bei der einem ein Einzeltier nicht so schnell durch die Lappen geht.

Bei der wuseligen sechzehnköpfigen Zebramangusten Truppe wird es schon schwieriger. Die Tierpfleger müssen mehrfach mit der Zählung von vorne beginnen und so geht's auch bei den Sittichen und Kleinnagern zu.

Gänzlich unmöglich wird eine genaue Zählung bei den Schwarmfischen, Teichbewohnern und einigen Wirbellosen, die da „unzählbar“ lediglich als Tierart geführt werden.

Derzeit leben im Naturschutz Tierpark Görlitz 563 Tiere aus 93 verschiedenen Arten.  
Ein Plus von 18 Tieren, aber ein Minus von 10 Tierarten zum Vorjahr.

Um mehr Platz für weniger Tiere zu schaffen, haben wir einige Tierarten, vorrangig Kleinnager und Reptilien an andere zoologische Einrichtungen abgegeben. Waldhählerling, Fächer- und Zwerggarnelen sind als Spezies hinzugekommen, Rosenkäfer, Leopardgecko, Schilfmaus und einige Entenarten sind weggefallen.

Einige Highlights stehen für die neue Tierparksaison schon in den Startlöchern. Also es bleibt spannend....



Der Waldhählerling (*Ianthocincla ocellata*), eine neue Spezies im Naturschutz Tierpark Görlitz/ Zgorzelec  
(Foto: F. Spangenberg)